

Presseinformation

Auftragsvergabe rund um den Zentralflughafen PORR baut längsten Eisenbahntunnel Polens

Wien/Warschau, 27.06.2025 - Centralny Port Komunikacyjny (CPK) und PORR haben heute einen Vertrag über den Bau eines neuen Hochgeschwindigkeitstunnels in Łódź unterzeichnet. Mit fast 5 km wird er der längste Eisenbahntunnel in Polen. Das Vorhaben ist Teil der wichtigen Eisenbahnstrecke 85, dem sogenannten "Y", das Warschau und den neuen Zentralflughafen mit der Stadt Łódź verbinden wird. Der Auftrag im Wert von mehr als EUR 400 Mio. (PLN 1,7 Mrd.) wird innerhalb von 48 Monaten durchgeführt.

Rund um den neuen Zentralflughafen, der zwischen Warschau und Łódź errichtet wird, entsteht eine komplexe Verkehrsinfrastruktur inklusive Hochgeschwindigkeits-Schienennetz. Nun wurde die PORR mit dem Bau des Eisenbahntunnels in Łódź beauftragt. „Die Hochgeschwindigkeitsstrecke wird Warschau näher an Łódź bringen und ist damit ein wichtiger Baustein im Ausbau der polnischen Verkehrsinfrastruktur. Dieses Projekt ist aufgrund seiner Größe und technischen Komplexität einzigartig auf dem polnischen Markt. Wir freuen uns daher besonders über das Vertrauen, das uns CPK mit der Auftragsvergabe über den Tunnel entgegenbringt. Wir sind uns bewusst, welche Verantwortung wir tragen“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Das Projekt wird innerhalb von vier Jahren fertiggestellt.

Der rund 4,6 km lange Tunnel, der vom Startschacht "Retkinia" zum Zielschacht "Fabryczna" in Łódź führt, ist der längste und breiteste Eisenbahntunnel in Polen, der in einem einzigen Abschnitt gebohrt wird. Damit ist er auch eines der technisch anspruchsvollsten Elemente der "Y"-Eisenbahnstrecke. Der Tunnel wird mit einer ca. 3.200 t schweren Tunnelbohrmaschine mit einem Schneidrad von 14 m Durchmesser aufgeföhren. Die Strecke ist zweigleisig; in beide Richtungen werden die Züge mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h fahren können.

Der Auftrag umfasst auch die erforderliche betriebliche Infrastruktur für den Tunnel, die Schächte und die Bahnstrecke. So wird die PORR im Rahmen des Projekts fünf Versorgungsschächte entlang der Tunneltrasse bauen. Ebenso wird sie die Innenschalen des Start- und des Zielschachts errichten, die derzeit im Rahmen eines separaten Auftrags gebaut werden. Der Tunnel wird im Sinne der bahntechnischen Ausrüstung mit Wasser- und Abwassersystemen, Elektrik, Telekommunikation und Feuerschutz ausgestattet. Das Projekt beinhaltet aber auch Straßenarbeiten und die Erschließung des Geländes in der Umgebung der Schächte.

Slab Track Austria erstmals in polnischem Tunnelbauprojekt

Neben dem Bauwerk selbst ist es der besondere Oberbau, der den Tunnel fit für Geschwindigkeiten von 160 km/h macht. Die PORR setzt die von ihr entwickelte und patentierte Technologie Slab Track Austria ein. Diese kommt erstmals in einem Eisenbahntunnel in Polen zum Einsatz. Im Gegensatz zum herkömmlichen Oberbau, bei dem die Schienen auf Schwellen befestigt sind, die auf einer Schottererschicht liegen, wird bei der Slab Track Austria-Technologie eine vorgefertigte Betonplatte als Untergrund verwendet. Aufgrund ihrer hohen Lebensdauer, Stabilität und Gleisgenauigkeit sowie im Vergleich geringen Erschütterungen und Lärm durch vorbeifahrende Züge wird diese Technologie auf Hochgeschwindigkeitsstrecken mit Geschwindigkeiten von bis zu 400 km/h eingesetzt.

Große Tunnelprojekte in Polen realisiert

Bislang hat die PORR in Polen zahlreiche große Tunnelprojekte realisiert. Dazu zählen die Tunnel der S3 Bolków-Kamienna Góra, die im Juli letzten Jahres für den Verkehr freigegeben wurden, sowie der TS-26, der mit rund 2.300 m der längste nicht-städtische Tunnel im Hartgesteinsvortrieb ist und in der Neuen Österreichischen Tunnelbauweise (NÖT) errichtet wurde. Ebenfalls hat die PORR eine Unterquerung der Meerenge von Świna errichtet, die die Inseln Usedom und Wolin in Swinemünde verbindet. Daneben hat sie in der Woiwodschaft Niederschlesien einen historischen Eisenbahntunnel verbreitert, wobei erstmals in Polen die Tunnel-in-Tunnel-Methode zum Einsatz kam. Mit dieser lassen sich Arbeiten trotz Aufrechterhaltung des aktiven Zugverkehrs durchführen.

Piotr Kledzik, CEO der PORR S.A., sagt: „Die PORR hat in Europa einschließlich Polen bereits dutzende von Kilometern an Eisenbahntunneln gebaut. Unser Team besteht aus erfahrenen Ingenieuren, die nicht nur mit modernster Technik vertraut sind, sondern diese auch unter dichten urbanen und geologisch anspruchsvollen Bedingungen effektiv umsetzen können. Und genau mit solchen Herausforderungen werden wir im Rahmen dieses Projekts konfrontiert. Ich bin überzeugt, dass die Kompetenz unseres Teams, unsere technische Präzision und Verantwortung ein Garant für eine reibungslose, sichere und termingerechte Fertigstellung dieses Projekts sind.“

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Bau eines Hochgeschwindigkeits-Eisenbahntunnels in Łódź
Leistungsumfang:	Design & Build: 4,6 km langer Tunnel, errichtet mit TBM-Vortrieb. Fünf Zwischenschächte, die Innenschale von Start- und Zielschacht. Bahntechnische Ausrüstung, Straßenbau und Erschließung des umliegenden Geländes.
Auftraggeberin:	Centralny Port Komunikacyjny Sp. z o.o. (CPK)
Auftragnehmerin:	PORR S.A., PORR GmbH
Projektdauer:	48 Monate
Auftragsvolumen:	EUR 400 Mio. (PLN 1,7 Mrd.)

Foto:



CPK und PORR haben den Vertrag über den Bau eines neuen Hochgeschwindigkeits-Eisenbahntunnels in Łódź unterzeichnet © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,7 Mrd. (Geschäftsjahr 2024) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet (ISIN: AT0000609607).

Weitere Infos: www.porr-group.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner
Pressesprecherin
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Marta Czerwińska
Pressesprecherin
PORR S.A.
T +48 501 437 812
marta.czerwinska@porr.pl